

Inhalt

- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
- Neues aus dem Verein
- Berichte aus den Arbeitskreisen
- Termine
- Impressum



**Freunde und Förderer
des Deutschen
Technikmuseums
Berlin e.V.**

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Liebe Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums,

in der Mitgliederversammlung, im März 2011, wurde zwei langjährigen Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Antrag des Vorstands zur Verleihung wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen. Herr **Hillmer Brandt** und Herr **Albrecht Schüle** haben sich durch ihren Einsatz für den Förderverein und das Deutsche Technikmuseums verdient gemacht.

Unser Vorsitzender, Herr Jähnichen, stellte die beiden Herren und ihre zu würdigenden Leistungen kurz vor:

Der Bankkaufmann Hillmer Brandt kam 1959, zur Zeit des Chrustschow-Ultimatums, als viele Firmen und auch Ur-Berliner ihre Heimatstadt verließen, aus dem östlichen Westfalen nach Berlin (West). Er betätigte sich neben seinem Berufsleben kommunalpolitisch anfangs als Bezirksverordneter von Schöneberg, später viele Jahre als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und war Mitglied der Europäischen Akademie Berlin. In dieser Zeit setzte er sich mit viel Engagement für die Errichtung eines Technischen Museums unter Einbeziehung der aus den Kriegswirren übriggebliebenen technischen Sammlungen ein und scharte damit fraktionsübergreifend Gleichgesinnte um sich und begeisterte sie für diesen Gedanken. Schließlich erreichte er durch seine Vorlage im Abgeordnetenhaus den Beschluss zur Gründung des Verkehrsmuseums Berlin.

Der Tübinger Gartenarchitekt Albrecht Schüle interessierte sich schon als junger Student für die deutsche Hauptstadt und ihre Eisenbahnlandschaften. Einen Großteil seiner Freizeit verbrachte er in der geteilten Stadt und unterstützte dabei die hiesigen Initiativen, diesen nach dem 2. Weltkrieg zumindest im Westteil der Stadt untergegangenen Eisenbahn-Knotenpunkt in seiner Bedeutung geschichtlich den nachfolgenden Generationen wenigstens im Maßstab 1:87 nahe zu bringen. Mit Vehemenz und durch großzügige Spenden wirkte er an den Arbeiten der historisch genauen Nachbildung des Betriebes des Anhalter Bahnhofes in dessen größter Ausdehnung vom Jahre 1938 mit. Es bedurfte allerdings eines Neuanfangs des AK Modelleisenbahn, um auch Albrecht Schüle jetzt wieder für das Berliner Projekt zu begeistern.

Wir bedanken uns bei unseren beiden Ehrenmitgliedern und gratulieren.

Neues aus dem Verein

Auszeichnung mit der Berliner Ehrenkarte

Am 5. Mai 2011 wurden einige Mitglieder des Fördervereins für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein und für das Deutsche Technikmuseum im Kommunikationsraum des Deutschen Technikmuseums mit der Berliner Ehrenamtskarte ausgezeichnet.

"Leistung allein genügt nicht. Man muss auch jemanden finden, der sie anerkennt." *Marcel Mart*

Mit diesem Zitat auf der Homepage des Berliner Senats

<http://www.berlin.de/buergeraktiv/engagement/ehrenamtskarte.html>

wird die Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt. Es ist eine schöne Art „Danke“ zu sagen und den Menschen, die sich über das Normale hinaus für ein Projekt oder Ziel einsetzen und damit eine Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit auszusprechen.

Die Karte hat eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren und ermöglicht einen ermäßigten Eintritt bei vielen kulturellen Veranstaltungen. Wir gratulieren den Ausgezeichneten und wünschen Ihnen auch die Zeit, um alles Angebotene nutzen zu können. (db)



*Gruppenfoto der Ausgezeichneten
Foto: Michael Ahrendt*

Erweiterung der Ausstellungsfläche des Museums in der Ladestraße

Am 13. Mai 2011 wurde auf 1.400 Quadratmetern die neue Dauerausstellung des Deutschen Technikmuseums in Berlin zur Geschichte der Mobilität eröffnet:

„Mensch in Fahrt - unterwegs mit Auto & Co.“

Zugleich ist dies der erste Schritt der Museumserweiterung *Technoversum* in der Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs.

Es sprachen:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Direktor des Deutschen Technikmuseums (DTM), Prof. Dr. Dirk Böndel, der stellvertretende Direktor DTM und Projektleiter Ladestraße Prof. Joseph Hoppe, sowie der Kurator der Ausstellung Lutz-Ulrich Kubisch.

Der Einladung waren rund 800 Gäste gefolgt. Anschließend konnte die Ausstellung besichtigt werden und bei Speisen und Getränken wurde das Ereignis würdig begangen.

Die Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V. haben mit einer Geldspende zur Beschaffung eines Modells des Rumpler Tropfenwagen mit zur Attraktivität der Ausstellung beitragen können.

Ein Themenheft der Zeitschrift „Deutsches Technikmuseum Berlin“ wird vorbereitet. (rd)

Erhöhung der Eintrittspreise im Museum

Die Stiftung Deutsches Technikmuseum erhöht die Eintrittspreise zum 1. Juni 2011 wie folgt:

| | Bisher | Ab 01.Juni 2011 | Erhöhung |
|--|--------|-----------------|-------------|
| Tageskarte normal | 4,50 € | 6,00 € | 33,33% |
| Tageskarte ermäßigt | 2,50 € | 3,50 € | 40,00 % |
| Gruppe normal pro Pers. | 3,00 € | 4,00 € | 33,33 % |
| Gruppe ermäßigt pro Pers. | 1,50 € | 1,50 € | unverändert |
| Familienkarte 2 Erwachsene + 3 Kindern unter 15 Jahre | - | 15,00 € | neu |
| Familienkarte 1 Erwachsener + 2 Kindern unter 15 Jahre | - | 7,00 € | neu |

Ausgenommen von der Erhöhung bleiben die Tarife für Kinder. Die Regelung zum freien Eintritt ab 15:00 Uhr für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird beibehalten.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Da die Beiträge für den Förderverein zuletzt nur aufgrund der Euroumstellung minimal angepaßt wurden, hat die Mitgliederversammlung nun die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Hier die neuen Beiträge in der Übersicht:

| | Bisher | Neu 2012 | Δmonatlich |
|---|------------|------------|------------|
| Freunde und Förderer | | | |
| Einzelmitglied | 48,00 € | 54,00 € | 4,50 € |
| Familienangehörige | 24,00 € | 27,00 € | 2,25 € |
| Familie | 72,00 € | 81,00 € | 6,75 € |
| Auszubildende, Sozialhilfeempfänger, Soldaten | 24,00 € | 27,00 € | 2,25 € |
| Freunde und Förderer (spezial) | | | |
| Einzelmitglied | 100,00 € | 150,00 € | 12,50 € |
| Familienangehörige | 50,00 € | 75,00 € | 6,25 € |
| Firmenmitgliedschaften (Unternehmen, Verbände) | | | |
| Firmenmitgliedschaft Bronze | 168,00 € | 180,00 € | 15,00 € |
| Firmenmitgliedschaft Silber | 300,00 € | 360,00 € | 30,00 € |
| Firmenmitgliedschaft Gold | 600,00 € | 720,00 € | 60,00 € |
| Firmenmitgliedschaft Platin | 2.000,00 € | 2.400,00 € | 200,00 € |

AK 3D-Raubbildfreunde

Im Einvernehmen mit dem Deutschen Technikmuseum und des Vorstandes des Fördervereins wurde die Arbeit des AK eingestellt und die Auflösung beschlossen.

Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Eisenbahn

Pflege des Dampflokkessels im Freigelände

In den letzten Jahren konnten Museumsbesucher die Existenz des Dampflokkessels der preußischen Güterzuglokomotive G 8.1 (55 3648) im Freigelände des Museums bestenfalls erahnen. Der Kessel war komplett zugewachsen. Selbst einige Vereinsmitglieder wussten nichts von diesem Exponat.

Der Arbeitskreis hat, mit Unterstützung durch die Haus-techniker des Museums, an zwei Tagen im März den Freischnitt des Kessels vorgenommen, sodaß die Besucher nun wieder die Möglichkeit haben, sich den Kessel aus nächster Nähe anzusehen.



*Freigeschnitten - Kessel der Güterzugdampflok pr. G 8.1
Foto: Frank Gründer*

Der Anstrich hat in den letzten Jahren gelitten. Der Kessel wird zur Zeit von Schmutz und loser Farbe befreit. Später werden die Roststellen bearbeitet und versiegelt, um dann einen neuen Anstrich aufbringen zu können. (fg)



*Schmutz und Anstrich werden mit dem Druckreiniger entfernt
Foto: Frank Gründer*

Unterstützung der Anschlußbahnfahrten

Es laufen Planungen an, um am Tag des Eisenbahners, also am 12. Juni 2011, wieder Personenzugfahrten auf der Anschlußbahn des Museums stattfinden zu lassen. Dazu werden auch Teile der Monumentenhalle geöffnet. Sobald der Fahrplan bekannt ist, können Sie ihn unter <http://www.fdtmb.de/44-0-Anschlussbahnfahrten.html> nachlesen. (fg)

Infostand beim 9. Eisenbahnfest auf dem Rangierbahnhof Wustermark, am 15.05.2011

Bei dem diesjährigen Tag der offenen Tür des Fördervereins Historia Elstal e.V. <http://www.historia-elstal.de> hatten wir die Möglichkeit einen Informationsstand aufzubauen und sowohl unseren Verein, als auch das Deutsche Technikmuseum, vorzustellen und bekannt zu machen. Wir sind gerne der Einladung gefolgt und morgens um 9:00 Uhr mit einer Frau und fünf Mann aufgetaucht. Dabei hatten wir genügend Informationsmaterial und eine Fahrkartendruckmaschine. Letztere war ständig umlagert, vor allem von Kindern, die derartiges heute nicht mehr erleben und in Zeiten des Internets ihre Fahrkarte aus dem Drucker holen, somit das berühmte „Edmonsonsche Format“ gar nicht mehr kennen. Auch bei den Älteren kamen die Erinnerungen hoch – „Ach ja, das kenne ich ja noch“.



*Infostand des FDTM und mobiler Fahrkartendrucker
Foto: Dieter Brüggemann*

Das Wetter hatte sich trotz aller meteorologischen Voraussagen bis 17:00 Uhr tadellos gehalten und alle Besucher wurden von uns informiert, bevor sie auf dem Gelände die anderen Attraktionen, wie z.B. die Dampflokomotive 52 8077-9, besuchten.

Es wurden viele interessante Gespräche geführt und bei manch einem ist es uns gelungen die Neugierde für unser Museum zu wecken. Es kamen viele fachspezifische Fragen – nicht nur was die Eisenbahn angeht – die fast alle beantwortet werden konnten. Rundherum war es ein schöner, gelungener Tag und wir haben den Bekanntheitsgrad des Museums und Fördervereins weiter erhöht. (db)

Arbeitskreis Kommunalverkehr

23. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Historischer Nahverkehr (AHN)

Zur 23. Tagung der AHN trafen sich vom 14. bis 17. April 2011 insgesamt 31 Vereine aus 9 europäischen Ländern in Turin. Eingeladen hatte die Associazione Torinese Tram Storici (ATTS-Verein Historische Trambahnen Turin). Für die Vereinsmitglieder und die Turiner Verkehrsbetriebe war die 150-Jahrfeier des italienischen Staates Anlaß, diese Einladung auszusprechen.

Die Tagung stand unter dem Thema: „Das fahrende Museum – Historische Straßenbahnen im Linieneinsatz“. Die Konferenzsprache war deutsch. Aus Berlin nahmen die Vereine FDTM, Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e. V. (DVN) und die Arbeitsgemeinschaft Berliner U-Bahn (AGU) teil. Zum Teil in Personalunion nahmen vom FDTM teil: Rotraut und Reinhard Demps, sowie Hans-Georg Winkler.



Die beiden ältesten Wagen der Turiner Straßenbahn
Foto: Reinhard Demps

Das Tagungsprogramm war ausgefüllt mit Vorträgen, Besichtigungen von Werkstätten der Turiner Verkehrsbetriebe, sowie mit Fahrten über das Straßenbahnnetz der Stadt. Der Inhalt der Vorträge befasste sich mit Themen über den Erhalt von historischen Straßenbahnwagen, der Darstellung von Themen der Nahverkehrsgeschichte. So zum Beispiel über den schweren Arbeitsalltag von Straßenbahnschaffnern. Anlässlich des Jubiläums verkehrte eine Ringlinie 7 um das Zentrum zum Regeltarif des Verkehrsbetriebes. Eingesetzt waren historische sogenannte Peter-Witt-Wagen. Das sind Fahrzeuge, die mit einem sitzenden Schaffner eingesetzt wurden und nach dem sogenannten

Fahrgastflußsystem funktionierten. An einer Tür stieg man ein und zahlte sein Fahrgeld beim sitzenden Schaffner und stieg bei zwei anderen Türen aus.

Der Verkehrsbetrieb und die Vereinsmitglieder haben ein erlebnisreiches Programm geboten. Neben einer Abendfahrt auf dem Po ist eine Fahrt mit der Eisenbahn in ein Alpental bei Ceres zu erwähnen. Hier hat der ortsansässige Heimatverein die Teilnehmer mit Blasmusik begrüßt und mit Tänzen aufgewartet.

In unserer Zeitschrift „Deutsches Technikmuseum Berlin“ wird darüber ausführlicher berichtet. (rd)



Inmitten des Museums eine angegliederte Gaststätte
Foto: Reinhard Demps

Arbeitskreis Kommunikationstechnik

Projektarbeit „Inventarisierung TV-Studio“

Bereits seit mehreren Jahren wird ein Fernsehstudio in schwarz-weiß Technik im Depot gelagert, das bisher noch nicht inventarisiert werden konnte. Der Arbeitskreis Kommunikationstechnik hat diese Aufgabe übernommen.

In Zusammenarbeit mit dem Depotleiter Herrn Dietmar Ruppert und Herrn Peter Lattermann wurde das Projekt bereits am 29. November 2010 begonnen. Zur Inventarisierung des TV-Studios gehört eine Erfassung und Beschreibung von über 60 Einzel-schränken, zu denen Verstärker-schränke mit Bildschirmen, Messgeräten und diversen Baugruppen gehören. Durch die lange Lagerzeit im Depot sind die Verstärkerschränke in einem stark verschmutzten Zustand.



*Schrank des TV-Studios
Foto: Bernhard A. Krüger*

Nach der Erfassung aller technischen Daten in ein PC-gestütztes System werden die Verstärkerschränke, sowie die einzelnen Baugruppen, fotografiert und gereinigt. In der Regel werden an einem Projekttag zwei Verstärkerschränke bearbeitet. Es haben sich zwei Arbeitsgruppen gebildet, die jeweils alle 14 Tage die Inventarisierung der Verstärkerschränke vornehmen.

Bisher wurden 12 Verstärkerschränke erfasst und gereinigt dem Depot übergeben.

Die Projektgruppe wird die „Inventarisierung des Fernsehstudios“ voraussichtlich bis Ende des Jahres 2011 abschließen.

Der AK Kommunikationstechnik trifft sich am 16. Juni 2011, 13.30 Uhr, zu einem dritten Arbeitstreffen im Deutschen Technikmuseum. Kontakt und weitere Informationen bitte unter <mailto:AK-Komm@fdtmb.de> erfragen. (bk)

Termine

Weitere Termine finden Sie auch auf <http://www.fdtmb.de/177-0-Termine.html>.

19. Juni 2011, Sonntag - Museumspark "Leinen los" - Schiffsmodelle auf dem Museumsteich

Auch in diesem Sommer werden Berliner Schiffsmodellbauclubs, unterstützt vom Deutschen Technikmuseum und den Freunden und Förderern des deutschen Technikmuseums, an fünf Fahrtagen wieder ihre Schiffsmodelle auf dem Museumsteich, an der alten Schmiede, vorführen und erläutern.



Foto: Achim Pohlman

Am **15. Mai 2011**

19. Juni 2011

(Schwerpunkt: Kinderfahrttag)

17. Juli 2011

27. August 2011 und am

18. September 2011

(Schwerpunkt: Dampffahrttag)

werden große und kleine Freunde der fahrbaren Schiffsmodelle zwischen 11.00 und 17.00 Uhr (am 27.08. auch in der Dämmerung) wieder auf ihre Kosten kommen.

Einzelheiten werden noch auf den Websites des DTM und des FDTM bekannt gemacht. Änderungen bleiben vorbehalten. (ap)



Foto: Achim Pohlman

02. Juli 2011, Samstag - DTM Ringschuppen Mit Volldampf nach Berlin - Von der Leine an die Spree

Die Ulmer Eisenbahnfreunde - Historischer Dampfschnellzug e.V. besuchen mit Ihrer 01 1066 das Deutsche Technikmuseum. Hier kann die stärkste Schnellzugdampflok der Deutschen Bundesbahn aus nächster Nähe bewundert werden.

Die Tour beginnt am frühen Morgen in Hannover Hbf und führt nach Berlin-Lichtenberg. Die Lokomotive wird später solo im Museum eintreffen. Unsere Empfehlung: Fahren Sie doch mit!

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Seite www.schnellzuglok.de der Ulmer Eisenbahnfreunde. (fg)



09. Juli 2011, Samstag - Lokschuppen II Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof

Im Lokschuppen II steht ein detailreiches Architekturmodell des Anhalter Bahnhofs und Güterbahnhofs im Zustand von 1939, im Maßstab 1:87. Seit Jahren arbeiten Mitglieder des Fördervereins des Museums daran, das Modell zu vervollständigen.

Zu besonderen Anlässen wird die Anlage mit Fahrzeugen aus den 30er Jahren, die am Anhalter Bahnhof eingesetzt wurden, vorgeführt. Seien Sie dabei, wenn der Anhalter Bahnhof in Miniatur wieder zum Leben erweckt wird! Die Vorführungen finden um 11:00, 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr statt.

Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs.2 MDStV:

**Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
Kommission Öffentlichkeitsarbeit
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin**

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@fdtmb.de

Internet: <http://www.fdtmb.de>

Autoren dieser Ausgabe:

**Dieter Brüggemann (db), Reinhard Demps (rd),
Frank Gründer (fg), Bernhard A. Krüger (bk),
Achim Pohlman (ap)**

Über Anregungen und Hinweise würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an newsletter@fdtmb.de. Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse. Wir bereiten auf unserer Homepage die online An- und Abmeldung vor.